

Winterspiele – die Zentralschweiz jubelt

REGION Die Zentralschweiz wird 2021 die Olympischen Winterspiele der Studenten austragen. Laut dem Luzerner Regierungsrat Guido Graf ist dies eine einzigartige Chance.

CHRISTIAN HODEL
christian.hodel@zentralschweizamsonntag.ch

Es ist ein Anlass mit viel Prestige: Die Winteruniversiade – ein Wettkampf für Studenten – ist neben den Olympischen Winterspielen weltweit der grösste Multi-sportanlass im Winter. Alle zwei Jahre wird er durchgeführt, elf Tage dauert er (siehe Grafik). Seit gestern ist definitiv klar, dass der Riesenevent 2021 in der Zentralschweiz stattfinden wird – und zwar in der letzten Januar- und ersten Februarwoche. Das Exekutivkomitee des internationalen Hochschulsportverbandes (Fisu) in Brüssel hat am späten Nachmittag den Vergabeentscheid gefällt.

Ein lauter Juchzer in Brüssel

«Das ist der Hammer», sagt Urs Hunkeler, Leiter des Zentralschweizer Bewerbungskomitees. Er habe mit einem lauten Juchzer reagiert, als der Entscheid fiel. Auch Guido Graf, Luzerner Regierungsrat und Präsident des Trägervereins, war mit einem Dutzend weiterer Vertreter aus der Schweiz in Brüssel. Der Anlass sei für die Zentralschweiz «eine einzigartige Chance», teilt er mit. Sowohl in sportlicher Hinsicht als auch für die Tourismusregion und das Gewerbe.

Dass der Entscheid auf die Zentralschweiz fiel, kommt nicht von ungefähr. Bewerbungen von anderen Regionen sind keine eingegangen. Dennoch sei es kein Selbstläufer gewesen, sagt Urs Hunkeler. «Die Fisu hätte genügend Zeit gehabt, einen anderen Kandidaten zu finden, wenn ihr unsere Bewerbung nicht genügt hätte.»

Klar ist: Die grosse Arbeit beginnt nun erst richtig. «Wir müssen nun möglichst rasch ein Organisationskomitee auf die Beine stellen», sagt Hunkeler. Auch die Frage, welcher Kanton für wie viel der Kosten aufkommt, wird im Detail geklärt werden müssen. Bisher ist nur klar, dass sich am 33,5 Millionen Franken teuren Event die sechs Zentralschweizer Kantone zusammen mit 13 Millionen Franken beteiligen sollen. Weitere 13 Millionen Franken soll der Bund zahlen und 2 Millionen Franken die Stadt Luzern. Rund 5,5 Millionen Franken sollen Sponsoren beisteuern.



Freude herrscht: Kurz vor 17 Uhr konnte gestern die Zentralschweizer Delegation – in der Mitte der Luzerner Regierungsrat Guido Graf und Stadträtin Ursula Stämmer – in Brüssel feiern.

Bild PD

Winteruniversiade 2021 in der Zentralschweiz – Disziplinen und Orte



| Anzahl Athleten | Anzahl Hochschulen | Anzahl Länder | Dauer | Kosten gesamt | Kantone/Stadt Luzern zahlen | Beteiligung Bund | Beteiligung Sponsoren | Wertschöpfung brutto |
|-----------------|--------------------|---------------|----------------|------------------|-----------------------------|------------------|-----------------------|----------------------|
| 1600 | 540 | 50 | 11 Tage | 33,5 Mio. | 15 Mio. | 13 Mio. | 5,5 Mio. | 70 Mio. |

Quelle: Bewerbungskomitee Winteruniversiade 2021/ Grafik: Lea Siegwart